



Der Tiroler Bariton **Philippe Spiegel** wurde in Santiago de Chile geboren und wuchs in Innsbruck auf, wo er bereits als Fünfjähriger erste musikalische Erfahrungen als Sopransolist der Wiltener Sängerknaben unter der Leitung von Johannes Stecher sammelte. Im Alter von 17 Jahren begann er sein Studium an der Musikuniversität Wien bei Karlheinz Hanser und Marjana Lipovšek (Lied und Oratorium, 2013 Abschluss mit einstimmiger Auszeichnung). Er besuchte Meisterkurse bei Christa Ludwig,

Thomas Hampson, Michael Schade, Thomas Quasthoff und Helmut Deutsch und ist zudem mehrfacher Preisträger verschiedener Wettbewerbe. Weiters ist er Stipendiat der siao-Foundation.

Sein Rollenrepertoire umfasst u.a. **Papageno** (*Die Zauberflöte*), **Figaro** (*Der Barbier von Sevilla*), **Marcello** (*La Bohème*), **Masetto** (*Don Giovanni*), **Guglielmo** (*Così fan tutte*) sowie **Melisso** (Händels *Alcina*), **Conte Ferruccio** (Haydns *La fedeltà premiata*), **Dr. Falke** (*Die Fledermaus*) und **Sakristan Reponce** (Uraufführung von Lauerermanns *Die Höhle von Salamanca* im Wiener Musikverein).

Philippe Spiegel tritt auch als Konzertsänger und Liedinterpret auf; so gehören Bachs *Matthäuspassion* (Christus und Arien) – u.a. im Auditorio Nacional in Madrid – und das *Weihnachtsoratorium* zu seinem Repertoire. Auch in Joseph Haydns *Die Schöpfung* (Raphael und Adam) und Mozarts sowie Faurés *Requiem* war er schon als Basssolist zu hören. Im Oktober 2016 sang er im Großen Festspielhaus Salzburg die Titelpartie in der Uraufführung von J. Gruchmanns Oratorium „Moses“.

Philippe Spiegel war bereits bei namhaften Festivals zu Gast, u.a. bei den Salzburger Festspielen (Young Singers Project) sowie dem Verbier Festival.

Zuletzt war er als er **Zoroastro** (Händel: *Orlando*) und **Jupiter** (Offenbach: *Orpheus in der Unterwelt*) auf der Bühne zu sehen; im Februar 2017 sang er den **Orpheus** in der Kinderproduktion „Wir befreien Eurydike“ im Theater an der Wien.